



OK.JUS

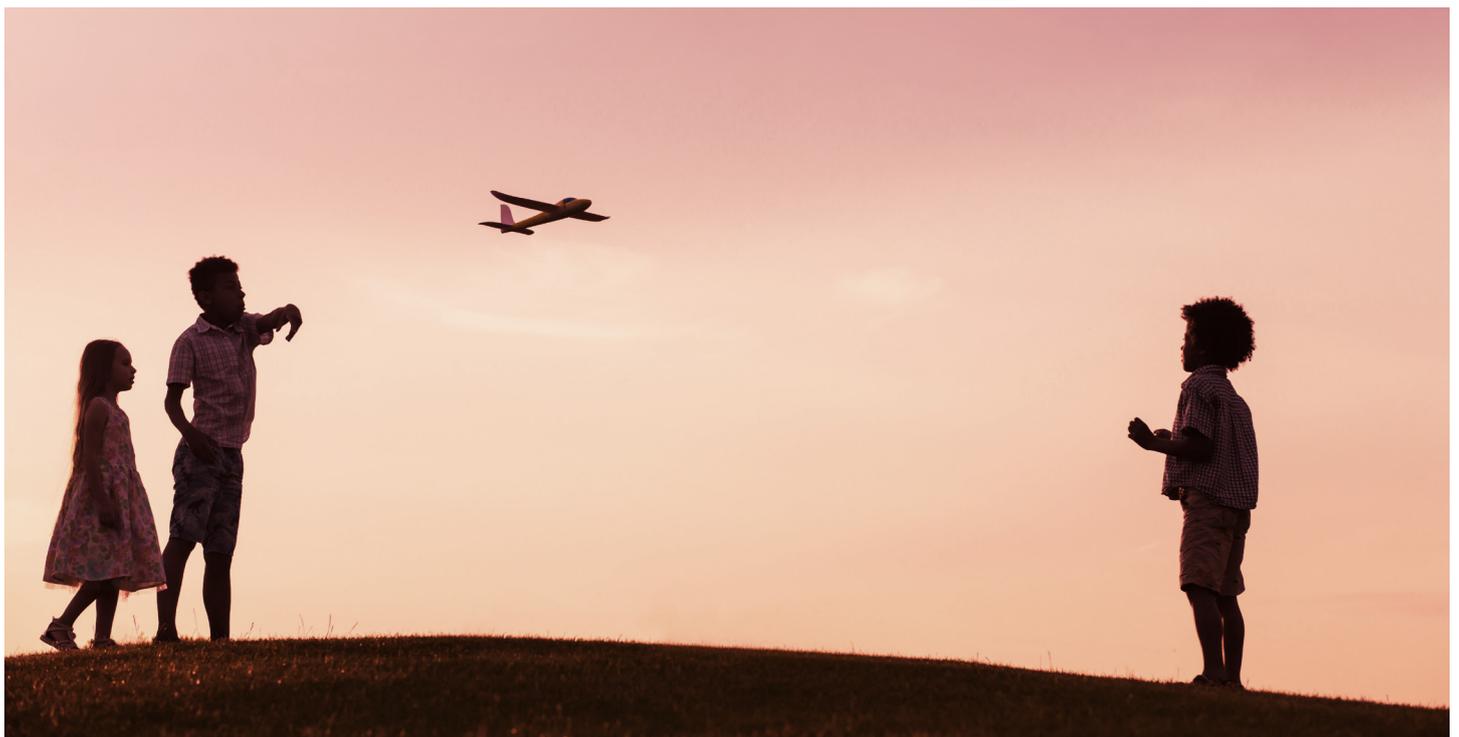
Mit der AKDB auf dem Weg in die Cloud

Je weiter die Digitalisierung voranschreitet, um so essentieller wird es, Daten sicher aufzubewahren und zu verwalten. Gerade sensible Daten aus Jugend- und Sozialämtern sind in besonderem Maße schützenswert. Eine Aufbewahrung in der Cloud bietet in mehrerlei Hinsicht hohe Sicherheit: Schutz vor Cyberangriffen und gegen Datenverlust, automatische Aktualisierung bei technologischen Weiterentwicklungen, Fortschreibung wechselnder Sicherheitsanforderungen, keine Unwägbarkeiten bei Ressourcenknappheit.

Die AKDB stellt das OK.JUS Basissystem sowie die Fachkomponenten der Jugend- und Sozialhilfe in der AKDB-Cloud bereit. Der Weg in die AKDB-Cloud ist die mit den Trägern der AKDB abgestimmte Strategie. Cloud heißt hier: Bis auf die Clients können Kunden die komplette Software-Infrastruktur von OK.JUS abgeben.

Die gesamte Serverinfrastruktur von OK.JUS wie Anwendungs- und Datenbankserver ist nicht mehr vor Ort beim Kunden installiert, sondern läuft in den ISO27001 zertifizierten Rechenzentren der AKDB. Die AKDB setzt die BSI Standards 200-2 und 200-3 für ihren Informationsverbund um und betreibt ein effektives ISMS. Die Zertifizierung wird alle drei Jahre erneuert. Geprüft werden nicht nur die technischen Sicherheitslösungen und Einrichtungen, sondern auch übergreifende Aspekte wie Organisation, Personal und Prozesse der AKDB.

Die OK.JUS-Nutzung in der AKDB-Cloud erfolgt entweder über das Bayerische Behördennetz oder mittels verschlüsselter Verbindung über das Internet (VPN-Verbindung).





Vorteile für das Amt und seine IT



Sicherheit

Dank der BSI-Zertifizierung der AKDB-Rechenzentren können sich Kunden darauf verlassen, dass alle Standards erfüllt sind. Datensicherung, Datenschutz und IT-Sicherheit erreichen schnellere und höhere Sicherheitslevel als beim Aufbau eigener Infrastrukturen. Die Datensicherheit und zugleich lückenlose Sicherung der sensiblen Informationen des Sozialbereichs ist im professionellen und performanten Betrieb der AKDB-Rechenzentren zu 100% gewährleistet. OK.JUS und die dazugehörigen Datenbanken werden in zwei AKDB-Rechenzentren an unterschiedlichen Standorten gleichzeitig vorgehalten und gesichert. Das bedeutet, dass OK.JUS bei Ausfall eines der Rechenzentren weiterhin lückenlos verfügbar ist.



Kosten und Nachhaltigkeit

Für den Betrieb von OK.JUS müssen keine teure Servertechnologie und zugehörige Sicherungssysteme mehr angeschafft, gewartet und ausgetauscht, entsprechend ausgestattete Räume nicht mehr vorgehalten werden. Dabei spielt auch der Aspekt der Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle. Vorteil: Geringere Investitions- und Wartungskosten entlasten den Haushalt einer Kommune. Darüber hinaus machen monatliche Festpreise für den Betrieb von OK.JUS im OSRZ die Kosten für eine Kommune planbarer und zugleich transparenter.



Reduktion technischer Komplexität

Es gibt keine komplexen Installationen vor Ort mehr. Wird OK.JUS im AKDB-Rechenzentrum betrieben, so werden zur Laufzeit über das Netzwerk Benutzerinteraktionsdaten wie Tastatureingaben, Mausclicks und Bildschirmmasken übertragen.



Service

OK.JUS und die dazugehörigen Datenbanken stehen durch Online-Sicherungen grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung. Der Service durch ausgebildete, qualifizierte Administratoren ist 52 Stunden pro Woche gewährleistet. Im Katastrophenfall steht OK.JUS an einem anderen Standort kurzfristig wieder zur Verfügung.



Transfer von Wissensvorhaltung

Das Know-How der IT-Administratoren für technisch komplexe und aufwändige Lösungen (Hardware, wie Spezial-Software) muss nicht in jedem Amt aufgebaut, vorgehalten und laufend geschult werden. Mit dem Betrieb in der AKDB-Cloud lassen sich die Aufwände für Rollouts bei Updates und bei der Pflege und Administration von Schnittstellen reduzieren. Freiwerdende Personalkapazitäten können sich auf Kernaufgaben konzentrieren, Personalengpässe werden abgefangen.



Möglichkeit der Migration

Kunden, die OK.JUS autonom bereits im Einsatz haben und in die AKDB-Cloud outsourcen möchten, können dies einfach tun. Toolunterstützt werden die Daten nach einer standardisierten und erprobten Vorgehensweise von AKDB-Mitarbeitenden in Abstimmung mit dem Kunden vollständig in die AKDB-Cloud übernommen.



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an ok.jus@akdb.de